

Berechnungsbogen

(bei Änderungen in der Vergütungshöhe im Laufe des Vorjahres bitte für jeden Zeitraum ein separates Formular ausfüllen)

Der Pflegedienst

hat in der Zeit vom _____ bis zum _____ zu Lasten der Pflegekassen/Beihilfestellen folgende Beträge abgerechnet:

nach Leistungskomplexen (ohne Lk 15, 15a) : a) _____ €

für die Hausbesuchspauschalen (Lk 15 und 15a) : b) _____ €

für stundenweise Abrechnung:

- für Verhinderungspflege durch Fachkraft : c) _____ €

- für Verhinderungspflege durch Nicht-Fachkraft : d) _____ €

- für LK 31, 32, 33 : e) _____ €

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass in diesem Betrag **nur** die folgenden tatsächlich zu Lasten der Pflegekassen/Beihilfestellen abgerechneten Leistungen enthalten sind:

- Pflegesachleistungen nach §36 Absatz 3 und 4 SGB XI
- Hausbesuchspauschalen
- Beratungsbesuche bei Pflegebedürftigen nach § 37 Absatz 3 SGB XI
- Leistungen nach § 38a SGB XI, wenn die Präsenzkraft von Ihrem Pflegedienst gestellt wird
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI (Diese ist unter a) einzutragen, wenn sie nach Leistungskomplexen abgerechnet wurde, unter d-e) bei stundenweiser Abrechnung)
- Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI für Personen mit **Pflegegrad 1**, wenn diese Leistung für pflegerische Leistungen i.S. des § 36 SGB XI (Grundpflege) eingesetzt wurde

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass folgende Leistungen **nicht** berücksichtigt wurden:

- Leistungen, die über den Leistungsrahmen des § 36 SGB XI von den Versicherten selbst getragen wurden
- Leistungen an private Selbstzahler
- Leistungen, die vom Sozialamt finanziert wurden
- Leistungen, die privat aus Pflegegeld finanziert wurden
- Leistungen an Nicht-Pflegeversicherte

- Leistungen auf der Grundlage freiwilliger privater Zusatzversicherungen einschließlich der „Pflegebahr“
- Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI für Personen mit Pflegegrad 2-5

In der Vergütungsvereinbarung nach § 89 SGB XI hat der Pflegedienst im oben genannten Zeitraum

- einen Punktwert von _____ € erzielt

(Verzichtserklärung Anlage 2, wenn keine Aufteilung in a-c erfolgt)

Zur Vermeidung von Missverständnissen wird hiermit erklärt, dass die oben genannten Leistungen ausschließlich auf Grundlage der freiwilligen Zusatzversicherungen erbracht wurden und nicht auf Grundlage der gesetzlichen Entlastungsbeträge nach § 45 b SGB XI. Die Leistungen sind ausschließlich aus den Mitteln der Zusatzversicherungen finanziert worden und nicht aus den Mitteln der gesetzlichen Entlastungsbeträge. Die Leistungen sind ausschließlich aus den Mitteln der Zusatzversicherungen finanziert worden und nicht aus den Mitteln der gesetzlichen Entlastungsbeträge.

Für den Fall, dass Verhinderungspflege stundenweise abgerechnet wurde:

einen Stundenpreis von _____ € für Verhinderungspflege durch Fachkraft sowie einen Stundenpreis von _____ € für Verhinderungspflege durch Nicht-Fachkraft vereinbart

(Der abgerechnete Stundenpreis ist anhand von beispielhaften anonymisierten

Rechnungen oder Ähnlichem nachzuweisen.)

Berechnung der Investitionskostenpauschale

Die Umrechnung der – entsprechend den o.g. Ausführungen – mit den Pflegekassen abgerechneten Leistungen in Punkt a) bis e) führt zu folgendem Ergebnis:

a) _____ € : _____ € (Punktwert laut Vergütungsvereinbarung, gegebenenfalls plus Punktwert für die Refinanzierung der Ausbildungsumlage)
= _____ (Punkte)

b) _____ € : _____ € (Punktwert) = _____ (Punkte)

Gesamtpunkte [Summe Ergebnisse a) und c)] :

Umrechnung der Punkte auf Leistungsminuten:

_____ Punkte : 10 = _____ Leistungsminuten

Umrechnung auf Leistungsstunden:

_____ Leistungsminuten : 60 = _____

(1) _____ Leistungsstunden bei Abrechnung nach Leistungskomplexen

c) _____ € : _____ € (Stundenpreis für Verhinderungspflege durch Fachkraft)

= _____ Stunden

d) _____ € : _____ € (Stundenpreis für Verhinderungspflege Nicht-Fachkraft)

= _____ Stunden

e) _____ € : _____ € *

= _____ Zwischensumme : 60 = _____ Leistungsstunden

* Formel: *erhöhter Punktwert (Pkt. Wert+APU)x625:60*

(2) Leistungsstunden bei stundenweiser Abrechnung: _____
[Summe Ergebnisse c) bis e)]

Berechnung der Investitionskostenpauschale

Gesamtzahl der im oben genannten Zeitraum abgerechneten Leistungsstunden:

[Summe (1) plus (2)] : _____

x 2,15 € = _____ €

Die Angaben sind nachzuweisen durch:

1. monatliche und anonymisierte Aufstellung der Pflegebedürftigen mit folgenden

Angaben:

- Kundennummer (innerhalb des Pflegedienstes),
- Pflegekasse,
- Pflegegrad,
- Leistungsart,
- Rechnungsbetrag.

2. Summen und Saldenliste für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 mit den 4000er Konten (Datev Kontenrahmen).

Ich wurde darauf hingewiesen, dass handschriftlich ausgefüllte Berechnungsbögen nicht bearbeitet werden können.

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit wird bestätigt durch den

Antragsteller:

Ort und Datum

(Unterschrift)